



Liebe Leser,
die Leitmesse Automechanik in Frankfurt ist stets das Branchenhight. Hier zeigt traditionell jeder, was er hat, und was er kann. Kfz-Profis weltweit wissen das und besuchen daher regelmäßig unseren Messestand. Was mich bei dieser Gelegenheit nicht unbedingt verwundert, aber dennoch sehr gefreut hat, war die uneingeschränkte Akzeptanz unserer leistungsfähigen RoTWIN-Geräte. Vor zwei Jahren haben sie als Weltneuheit an selber Stelle für Furore gesorgt. Nun hat die Leistungsschau in Frankfurt klar gezeigt, dass sie aus qualitätsbewussten Werkstätten nicht mehr wegzudenken sind, weil sie halten, was wir versprechen.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr Werner Rogg



Nicht nur die RoTWIN-Geräte von ROMESS standen am Messestand auf der Automechanik in Frankfurt bei Kunden aus aller Welt im Blickpunkt, sondern auch das umfangreiche Zubehör, das ROMESS vom Wettbewerb abhebt.

RoTWIN
Der neue Maßstab in
der Bremsenwartung

ROMESS Inbegriff höchster Qualität

Schon das Siegel „Made in Germany“ macht Produkte weltweit begehrt. ROMESS allerdings setzt hier noch einmal einen drauf: Die Marke aus dem Schwarzwald, weltweit bekannt für ihre Innovationsstärke und höchste Qualität, stand bei der Automechanik in Frankfurt einmal mehr im Blickpunkt.

Mit 136.000 Fachbesuchern aus 181 Ländern hat die Automechanik zu ihrer 25. Auflage so viele Besucher angezogen wie noch nie. Mehr als 5.000 Firmen sorgten für einen neuen Ausstellerrekord. 82 Prozent aller Aussteller gaben an, ihre Messeziele erreicht zu haben.

In dieser Hinsicht zieht auch ROMESS-Chef Werner Rogg eine positive Bilanz. „Es war tatsächlich auch für uns eine Messe der Superlative“, sagt er. „Wie schon in den Vorjahren waren wir auch 2018 mit der Nachfrage sehr zufrieden, besonders aus dem Ausland. Ich kann voller Zufriedenheit sagen: Wieder hat sich die ganze Welt bei uns getroffen.“

Nachdem ROMESS vor zwei Jahren bei der Automechanik die Geräte der **RoTWIN-Generation als Weltneuheit** präsentierte, habe diese Messe nun gezeigt, dass sich diese inzwischen **als neuer Maßstab in der Bremsenwartung** etabliert haben.

Bremsenwartung und HY

Klein, aber sooo viel Power!

Bosch hat vor einigen Jahren ein Werkzeug auf den Markt gebracht, das sofort alle überzeugt hat: den extrem handlichen, aber sehr starken Akkuschauber „Ixo“.

Ganz ähnlich verhält es sich mit den kompakten Bremsenwartungsgeräten der Firma ROMESS. Nach erfolgreichen Modellen wie der ROMESS-Maus oder dem S 2 erfreut sich nun das BW 1408 großer Beliebtheit im mobilen Einsatz und auch bei Anwendern, die nicht täglich Bremsflüssigkeit wechseln.

Das BW 1408 ist extrem handlich und hat so richtig Power. Denn es verfügt über die modernste Hydraulik der RoTWIN-Generation. Das geniale technologische Prinzip des Systems ist weltweit umfassend durch Patente geschützt und **erlaubt es, auch modernste Bremssysteme vollständig zu entlüften. Herkömmliche, einfache Servicegeräte können das nicht leisten.** Unabhängige Tests auch der Fachpresse haben das gezeigt.

Das BW 1408 ist ansprechend designt, verfügt über eine stufenlose Druckregelung und automatische Endabschaltung. Es ist mit einem Füllschlauch mit Schnellkupplung ausgestattet und kann sehr komfortabel bedient werden. **Das patentierte Saug- und Rücklaufsystem mit zentraler Anordnung lässt sich sehr leicht in verschiedenste Gebinde einführen.** Sehr praktisch ist die in das Gehäuse integrierte Füllstandsanzeige (links), über die natürlich auch die HY-Version verfügt. Tatsächlich basiert auch das Modell zum komfortablen Austausch von Hydraulikflüssigkeit zum Beispiel in Nutz- und Landfahrzeugen, Baumaschinen und Industrieanlagen auf der überlegenen RoTWIN-Technologie: Deren neue **Doppel-Schwingkolbenpumpe erzeugt einen deutlich höheren Fließdruck für Entlüftungen als herkömmliche Systeme.**

Das BW 1408 wurde speziell für den Einsatz an Nutzfahrzeugen entwickelt, die mit einem hydropneumatischen Schalt- und Kupplungssystem ausgestattet sind. Beim Flüssigkeitswechsel gelingt es mit HY-Geräten der Marke ROMESS, **absolut blasenfrei zu arbeiten.**



Neu auf dem Markt: das Hydraulikgerät BW 1408 HY von ROMESS, ebenfalls mit der patentierten RoTWIN-Technologie ausgestattet.



Das BW 1408 ist die „Geheimwaffe“ für den mobilen Einsatz in Sachen Bremsenwartung - handlich und stark.



Das BW 1408 ist die „Geheimwaffe“ für den mobilen Einsatz in Sachen Bremsenwartung - handlich und stark.



Rief bei der Automechanik sehr großes Interesse hervor: das Gelenkwellenknickwinkel-Messgerät RMG 2017.

Gold wert

Es ist robust, aber sensibel: das Gelenkwellenknickwinkel-Messgerät RMG 2017. Es ermittelt Winkelwerte auf zwei Ebenen, zeigt sie auf einem Terminal an und dokumentiert die Daten. Beim Einbau einer Gelenkwellenanlage kommt es auf den richtigen Montagewinkel zur Getriebesteuerung an - hier ist diese Justier Vorrichtung Gold wert. Das sehen viele Automechanika-Besucher genauso, das RMG 2017 stieß in Frankfurt auf großes Interesse.

Praktisches Set

Leckt der Kühler? Mit dem Kühlertester 4000 von ROMESS lässt sich das leicht herausfinden. Er misst Druck und Vakuum und wird in einem praktischen Koffer-set mit jeweils passenden Adaptern geliefert.



Praktisches Set im Koffer: der Kühlertester 4000 von ROMESS plus Adapter.



Blätter auf der Straße, tief stehende Sonne: Besonders im Herbst und im Winter kommt es auf gute Bremsen an.

Achtung: Jetzt gilt's!

Der Herbst ist da und der Winter im Anmarsch. Wenn die Tage wieder kürzer und kälter werden, sind Autofahrer auf eine intakte Bremsanlage, die schnell reagiert, in besonderem Maße angewiesen. Denn auf der Fahrbahn sorgen nicht selten Feuchtigkeit und Laub für Rutschgefahr, und die in dieser Jahreszeit häufig tief stehende Sonne beeinträchtigt die Sicht.

Dabei kommt es nicht nur darauf an, wie schnell ein Fahrer reagiert, sondern vor allem, wie schnell die Bremsanlage anspricht, nachdem er das Pedal durchgetreten hat. **„Gealterte Bremsflüssigkeit ist die Hauptursache für längere Bremswege und damit für Unfälle“**, warnt ROMESS-Chef Werner Rogg. Sie sollte grundsätzlich frisch sein, vor allem aber in der dunklen und kalten Jahreszeit. „Serviceexperten in der Kfz-Werkstatt sollten ihre Kunden darauf hinweisen“, rät Werner Rogg. Auch im eigenen Interesse. Schließlich lässt sich mit einem Bremsflüssigkeitswechsel schnell

und leicht Umsatz generieren. Vorausgesetzt natürlich, man verfügt über ein Servicegerät, das es erlaubt, auch bei modernen Bremsanlagen die Flüssigkeit zuverlässig und blasenfrei zu tauschen. Das gelingt wegen des enorm hohen Fließdrucks, den RoTWIN-Geräte dank ihrer weltweit patentgeschützten überlegenen Hydraulik erzeugen. **So können Gas- und Schwebeteilchen zuverlässig aus dem System befördert werden.** Das gilt auch für die Bremsanlagen moderner Fahrzeuge, die unter anderem wegen vieler Regelemente höchste Anforderungen an ein Bremsenwartungsgerät stellen.

„**Nur mit RoTWIN-Geräten gelingt es derzeit, moderne Bremsanlagen vollständig zu entlüften**“, versichert Werner Rogg, der seit über 40 Jahren Servicegeräte entwickelt.



Bund findet RoTWIN gut und fördert

Im Marketing können Firmen viel versprechen. Dass unser RoTWIN allerdings eine ganz heiße Innovation ist, zeigt auch die Tatsache, dass sie vom Bund gefördert wird. Und zwar im Programm ZIM (siehe unten). RoTWIN-Geräte garantieren der Kfz-Werkstatt vor allem bei der Wartung der Bremsanlagen moderner Fahrzeuge Sicherheit.

ZIM für Innovatoren*

ZIM heißt „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“. Das ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für mittelständische Unternehmen. Gefördert werden neue Technologieprodukte mit einer großen Bedeutung für den jeweiligen Einsatzbereich.

Automechanika Halle 8 wieder der Treffpunkt für Kfz-Profis

Mit 136.000 Fachbesuchern aus 181 Ländern hat die 25. Automechanika noch mehr Besucher angezogen als die Vorgängerveranstaltung im Jahr 2016. Bei ROMESS nahmen einmal mehr Fachleute aus aller Welt die Werkstatt-Innovationen aus dem Schwarzwald in Augenschein.



ROMESS-Chef Werner Rogg (links mit türkischen Geschäftspartnern stand mit seinem Team in Halle 8 einmal mehr im Mittelpunkt des Interesses. Die Automechanika war wie gewohnt auch in diesem Jahr Branchenschaukasten für Innovation und Fortschritt im Kfz-Gewerbe.



2018